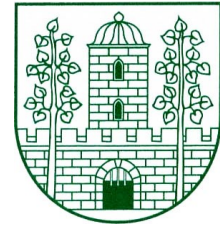


# Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8  
03238 Finsterwalde



## Beschlussvorlage

**BV-2017-099**

öffentlich

### Jahresabschluss 2016 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Abschlussfeststellung

Einreicher: Bürgermeister	27.07.2017
Amt / Aktenzeichen: Entwässerungsbetrieb / 00/81	Bearbeiter: Frau Ramos

#### Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Anw.	Ja	Nein	Enth.
11.09.2017	Werksausschuss Entwässerungsbetrieb				
27.09.2017	Stadtverordnetenversammlung				

#### Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den geprüften Jahresabschluss 2016 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von **360.825,63 €** fest.

#### Sachverhalt

Der Entwässerungsbetrieb ist gemäß § 106 der BbgKVerf und unter Berücksichtigung der EigV des Landes Brandenburg sowie der Satzung des EWB zur Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses verpflichtet.

Die Prüfung durch das Wirtschaftsprüfungsunternehmen Göken, Pollak und Partner, Chemnitz, erfolgte im Zeitraum vom 12. bis 23. Juni 2017 und hat zu keinen Einwendungen geführt. Daraufhin wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk von Seiten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilt.

Der Geschäftsverlauf im Wirtschaftsjahr 2016 wurde durch die Werkleitung in allen Bereichen als stabil und positiv beurteilt.

Die Vermögenslage zeigt, dass das langfristige Vermögen in Höhe von 26.656 T€ (Anlagevermögen) vollständig durch langfristiges Kapital gedeckt ist. Das Eigenkapital hat sich um den erwirtschafteten Jahresüberschuss auf 22.916 T€ erhöht, was einer Eigenkapitalquote von 80,4 % entspricht.

Die Finanzlage des Eigenbetriebes ist ebenfalls als stabil zu beurteilen. Er verfügt über ausreichend finanzielle Mittel zur fristgerechten Begleichung seiner Verpflichtungen.

Zum 1. Januar 2016 wurden Anpassungen beim Entgelt der Schmutz- und Fäkalwasserentsorgung von 2,83 €/m<sup>3</sup> auf 2,92 €/m<sup>3</sup> vorgenommen. Trotzdem hat sich das Betriebsergebnis um 270 T€ gegenüber dem Vorjahr verringert, was insbesondere in der hohen Rückstellungsauflösung im Vorjahr im Rahmen der 2-Jahres-Kalkulation 2014/2015 begründet und in den sonstigen betrieblichen Erträgen ersichtlich ist.

Im Berichtsjahr wurden Investitionen von 2.019 T€ im Schmutz-, Misch- und Regelwasserkanal durchgeführt. Die Finanzierung erfolgte sowohl aus Eigenmitteln, als auch aus Zuschüssen.

Die Zahl der Beschäftigten lag im Durchschnitt bei 5 Arbeitnehmern.

Zum 1. Mai 2016 erfolgte der Wechsel der Position der Werkleitung von Herrn Loos auf Frau Ramos.

**Anlagen**

- Prüfbericht Jahresabschluss 2016 EWB (für die Mitglieder des WA EWB)
- Bilanz und GuV 2016 (für die Mitglieder der SVV)